

**NOCH
EINMAL
MÖCHTE
MORGENS
ICH
ERWACHEN...**

**Bildungsfahrt mit dem
Fahrrad von Pirna nach
Porschendorf**

Samstag

13. Mai 2023

10 bis 17 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Pirna

NOCH EINMAL MÖCHTE MORGENS ICH ERWACHEN...

Bildungsfahrt mit dem Fahrrad von Pirna nach Porschendorf

Die Shoa, die Verfolgung und Ermordung der europäischen Jüdinnen und Juden, und das Erinnern an sie ist nicht Teil unseres Alltags. Zu wenig bekannt und gekennzeichnet ist diese Geschichte. Wer hat hier gelebt und gewirkt, wer war Teil der Nachbarschaft? Wer musste gehen, wurde verfolgt und ermordet? Wessen Spuren suchen wir auf diesem Spaziergang?

Wir durchstreifen Pirna und sein Umland. Wir begeben uns auf die Spuren von Jüdinnen und Juden, beispielsweise von Familie Scooler. Wir besuchen Orte der Zwangsarbeit, der Verfolgung von politischen Gegner*innen, der Bücherverbrennung und der „Euthanasie“ im Nationalsozialismus.

Die Fahrradwanderung orientiert sich an den Stationen der Broschüre „Noch einmal möchte morgens ich erwachen ... Spurensuche von Pirna nach Porschendorf. Eine Wandertour“, die Ergebnis aus Workshops zur Lokalgeschichte mit Geflüchteten und Zugewanderten im Projekt *Lebensspuren: meine.deine.unsere* ist.

Die Fahrradtour beginnt in Pirna, führt nach Mockethal-Zatschke und endet in Porschendorf.

Mit: Miriam Knausberg // Politische Bildnerin

Zeit: 13. Mai 2023 // 10:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: Pirna Bahnhof

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Anmeldung per Email an info@weiterdenken.de

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Bildungsfahrt ist eine Kooperation zwischen AG Asylsuchende Sächsische Schweiz/Osterzgebirge e.V., AKuBiZ e.V. und Weiterdenken Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen e.V.“



Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



weiterdenken
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN

Mehr unter: www.weiterdenken.de

